

NEWSLETTER Kompetenzzentrum Kunststoff vom 11.11.2015

Netzwerktreffen bei Helmut Breuer GmbH in Spich

Breuer feiert 50-jähriges Firmenjubiläum

Beim Netzwerktreffen des „Kompetenzzentrums Kunststoff“ am 22. Oktober konnten die Geschäftsführer Ingo und Knut Breuer schon einmal „vorfeiern“. In einer Gemeinschaftsveranstaltung mit der IGK (Interessengemeinschaft Kunststoff) war alles vorbereitet für die große Feier am darauf folgenden Freitag mit Mitarbeitern, Kunden und Freunden. Helmut Breuer, der das Unternehmen 1965 gegründet hatte, feierte in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag.



In seiner Unternehmensvorstellung vor den Mitgliedern des Kompetenzzentrums erinnerte Mit-Geschäftsführer Ingo Breuer an die Anfänge des Unternehmens. Quasi als Hochzeitsgeschenk habe sein Vater damals den Gewerbeschein erhalten und mit einer ersten Maschine im Keller des Wohnhauses mit der Arbeit begonnen.

Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Leitmarkt Wettbewerb NeueWerkstoffe.NRW - Impulse, Informationen, Networking



 **Kunststoff.NRW**
Cluster Nordrhein-Westfalen

 **NMWP.NRW**
Cluster Nano/Micro/Werkstoffe/Plastik

Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Pünktlich zu Beginn der zweiten Einreichungsrunde bieten das Landescluster NMWP.NRW und Kunststoff.NRW am 9. Dezember 2015 im Life Science Center Düsseldorf allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf einer Veranstaltung die Plattform Pitches zu halten, zu networken sowie Erfahrungsberichte (Best Practice der ersten Einreichungsrunde) und nähere Informationen zum Wettbewerb aus erster Hand zu erhalten.

Nordrhein-Westfalen erhält Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0



Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Eines von bundesweit fünf Kompetenzzentren Mittelstand 4.0 kommt nach NRW. Ein Konsortium unter Führung des Dortmunder Fraunhofer Instituts für Materialfluss und Logistik (IML) erhielt gemeinsam mit Partnern aus Ostwestfalen-Lippe, Aachen und Mülheim den Zuschlag.

Indische Verpackungsgruppe Shrinath Rotopack vergibt millionenschweren Auftrag an Reifenhäuser Blown Film



Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Zwei hochautomatisierte Mehrschicht-Blasfolienanlagen gehen 2016 in Betrieb

Das Technikum von Reifenhäuser Troisdorf liefert beständig kaufentscheidende Argumente für ein Investment in Anlagen der EVOLUTION Baureihe. Jüngstes Beispiel: Für die indische Shrinath Rotopack Pvt. Ltd. diente die überlegene Planlage der auf einer Blasfolienanlage von Reifenhäuser gefahrenen Musterfolie als letztes schlagendes Argument der millionenschweren Kaufentscheidung.

Hennecke baut Entwicklungskompetenz aus

Neues Anwendungstechnikum am Standort Sankt Augustin

Unter dem Begriff Techcenter bietet die Hennecke GmbH, Sankt Augustin, seinen Kunden ab September auf mehr als 1000 qm Gesamtfläche moderne Polyurethan-Verarbeitungstechnik für alle Anwendungsgebiete.



Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Mitglieder der Interessengemeinschaft Kunststoff (IGK) e.V. profitieren von Expertenwissen

Am Freitag, den 21. August tauschten sich rund 15 Geschäftsführer und Führungskräfte der Mitgliedsunternehmen der Interessengemeinschaft Kunststoff (IGK) e.V. zu den Themen „Krisenmanagement“ und „Krisenvermeidung“ aus. Ort der Veranstaltung war der Betrieb Quadt Kunststoffapparatebau GmbH in Troisdorf.



Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

Weltmeisterlicher Kunstrasen aus deutscher Maschinenproduktion bei der Fußball-WM der Frauen in Kanada im Einsatz: Reimotec spielt in der ersten Liga der grünbasierten Sportarten weltweit.



Lesen Sie weiter unter folgendem [Link](#).

800 Millionen für ein Fußballfeld.

Wer hat schon je die Grashalme auf einem Fußballfeld gezählt? Einer weiß es sehr genau, obwohl er nicht mit der Lupe, sondern streng technologisch gezählt hat. Detlef Kolb, Geschäftsleiter Vertrieb der Reimotec Maschinenbau GmbH aus Lampertheim kann mit mathematischer Genauigkeit sagen, dass der Kunstrasen pro Feld während der kanadischen Fußball-WM der Frauen fast exakt 800 Mio. „Grashalme“ hat. Denn sein Unternehmen entwickelte die Maschinen- und Produktionstechnik für den Kunstrasen, der jetzt auch in Stadien bei der Frauen FIFA WM in Kanada zum Einsatz kam.

Weitere Netzwerktreffen

Selbstverständlich denken wir schon heute an kommende Netzwerktreffen. Wenn Sie Ihr Unternehmen gern mal im Rahmen eines Treffens des Kompetenzzentrums präsentieren möchten, sprechen Sie uns bitte an:

- Pauline Hagenbucher, Telefon 0 22 41 / 80 62 12 oder hagenbucherp@trowista.de
- Rainer Hardtke, Telefon 0175 / 410 84 97 oder rainer@hardtke-pr.com

Veranstaltungen

13. November 2015: IGK-Vortragsveranstaltung: ZIM-Gemeinschaftsprojekt „KONTURENFRÄSEN“ und Thema Fördermittel

Referenten: Dr. Erwin Oser (www.dr.oser.de), Dipl.-Ing. Ingo Breuer, Helmut Breuer GmbH, Dipl.-Ing. Stefan Kauczor (Stahlteam GmbH)

Ort: Räumlichkeiten der Firma HELMUT BREUER GmbH, Am Senkelsgraben 23, 53842 Troisdorf, www.breuer-kunststoffe.de

Anmeldungen bitte an: Heiner Palkoska, hp@igk-ev.de

24. November 2015 von 16.00 bis 18.00 Uhr: Ressourceneffizienz vor Ort – Finanzierung von Effizienz

Kooperationsveranstaltung der TROWISTA und der Effizienzagentur NRW

Wie können Sie als produzierendes Unternehmen Rohstoffe, Material und Energie effizient nutzen und so ihre Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitiger Umweltentlastung stärken? Wie können solche Maßnahmen mit entsprechenden Förderprogrammen unterstützt werden?

Ort: Lindlastr. 2a, 53842 Troisdorf

Für die kostenfreie Veranstaltung können Sie sich direkt [HIER](#) oder per E-Mail, nfr@efanrw.de, anmelden.

30. November 2015: 12. Branchentag kunststoffland NRW e.V.

Unter dem Motto „**Wettbewerbsfähigkeit stärken – Neue Chancen der Kunststoffindustrie durch Spitzentechnologie und qualifizierte Arbeit**“ bietet kunststoffland NRW auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges [Programm](#).

Ort: Hennecke GmbH & Co. KG, Birlinghovener Straße 30, 53757 Sankt Augustin

Anmelden können Sie sich gerne [hier](#).

Sollten Sie weitere Informationen benötigen oder noch Anregungen/ Rückfragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre TROWISTA GmbH